

JAHRESBERICHT



Ein gutes Jahr #sicherimDienst

365 Tage, 365 Impulse und knapp 1.000 Multiplikatoren

Jahresbericht des Präventionsnetzwerks im Rahmen der NRW-Initiative "Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst"

Februar 2023

INHALT

Vorwort.....	Seite 5
Entwicklung.....	Seite 6
Worum es geht.....	Seite 7
Inhalte.....	Seite 8
Meilensteine.....	Seite 9
Strukturen.....	Seite 10
Team.....	Seite 11
Aktuelles.....	Seite 13
Rückblick auf das Jahr 2022.....	Seite 14
Zahlen, Daten, Fakten.....	Seite 15
Impressionen.....	Seite 16
Ausblick.....	Seite 17
Kontakt.....	Seite 20



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

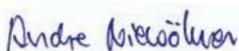
ein gutes Jahr #sicherimDienst liegt hinter uns. Mit diesem Jahresbericht möchten wir die Arbeit der letzten Monate zusammenfassen und sichtbar machen. Im Januar 2022 hat das Landeskabinett mit der NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ beschlossen, das Präventionsnetzwerk #sicherimDienst auszubauen. Gemeinsam mit Innenminister Herbert Reul haben wir unser Netzwerk am 24. Januar in Düsseldorf öffentlich vorgestellt.

Seitdem ist viel passiert: In zahlreichen Veranstaltungsformaten und durch weitere Öffentlichkeitsarbeit konnten wir das Netzwerk bekannter machen und damit unser Ziel für das Jahr 2022 erfüllen. Wir wollen im öffentlichen Dienst für das Thema „Gewalt gegen Beschäftigte“ sensibilisieren, über Handlungsempfehlungen informieren, uns zu Erfahrungen und über Praxisansätze zur Gewaltvorsorge austauschen. Durch öffentlichkeitswirksame Netzwerk-Beiträge wollen wir ein starkes Signal setzen!

Dies ist gelungen, und wir haben viele neue Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Netzwerkpartner gewinnen können. Zwischenzeitlich ist das Netzwerk bereits auf knapp 1.000 Mitglieder aus über 350 Behörden, Organisationen, Institutionen und Verbänden angewachsen. Und wir stellen fest: Die gesellschaftliche Relevanz und der Nutzwert werden erkannt! #sicherimDienst wird kontinuierlich größer. Expertise und Vielfalt unseres Netzwerks zeigen sich auch in den geschaffenen Strukturen: der hochengagierten Koordinierungsgruppe, der hauptamtlichen Geschäftsstelle und dem Lenkungsgremium der interministeriellen Arbeitsgruppe „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“. Sehr gefreut haben wir uns, mit Alexandra Dorndorf als Polizeipräsidentin von Münster die erste Botschafterin vom #sicherimDienst gewinnen zu können. Und gefreut haben wir uns über die durchgängige, engagierte und hilfreiche Begleitung durch das Ministerium des Innern des Landes NRW.

Der viele Zuspruch zum Netzwerk, das große Interesse an einer Beteiligung und die vielen Anfragen zeigen, wie wichtig und richtig unser übergreifender Ansatz ist! Die positiven Erfahrungen nach dem Start von #sicherimDienst bestärken uns darin, die intensive Arbeit weiter fortzusetzen - für mehr Sicherheit und Schutz aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst!

Mit freundlichen Grüßen



Andre Niewöhner
Koordinierungsgruppe Präventionsnetzwerk #sicherimDienst



ENTWICKLUNG

Immer häufiger sind Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit aggressivem Verhalten, verbalen Anfeindungen und physischen Angriffen konfrontiert – Einsatz-, Rettungs-, und Vollzugskräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeitende in publikumsnahen Behördenbereichen oder Bedienstete im ÖPNV. Deshalb hat die nordrhein-westfälische Landesregierung mit **Kabinettsbeschluss vom 8. Juni 2021** die Erarbeitung und Umsetzung einer **NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“** gestartet.

Minister Reul: „Der öffentliche Dienst muss auch ein sicherer Dienst sein“

Die NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ setzt ein klares Zeichen für **null Toleranz bei Gewalt**. Mit der NRW-Initiative stellt sich die Landesregierung hinter alle, die sich tagtäglich – egal an welcher Stelle – für das Gemeinwohl einsetzen.



Öffentliche **Auftaktveranstaltung** der NRW-Initiative unter Beteiligung von Innenminister Herbert Reul war am 25. Juni 2021. Anschließend wurde das Ministerium des Innern beauftragt, eine interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) zur Erarbeitung und Umsetzung der NRW-Initiative einzurichten.

Darüber hinaus wurde zum Aufbau des Präventionsnetzwerks und zur Erstellung des Leitfadens eine **ressortübergreifende Landesprojektgruppe** eingerichtet. Daran haben über 70 Projektmitglieder aus allen Berufsgruppen des öffentlichen Dienstes, der Landesverwaltung und Expertinnen und Experten aus der wissenschaftlichen Forschung mitgewirkt. Offizielle Auftaktveranstaltung dieses Landesprojektes war am 23. August 2021 und wurde durch den Projektleiter Polizeioberst Andre Niewöhner koordiniert.



Der Abschlussbericht wurde Anfang 2022 vorgelegt, und nach knapp einem Jahr wurde das Landesprojekt am 2. Juni 2022 offiziell für beendet erklärt und an das **weiterführende Präventionsnetzwerk #sicherimDienst** übergeben.

WORUM ES GEHT

„Sicher im Dienst“ ist eine Präventionskampagne des Landes Nordrhein-Westfalen als ein Baustein der **NRW-Initiative für „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“**. Kernelement der Kampagne ist das bundesweit einmalige behördenübergreifende **Präventionsnetzwerk #sicherimDienst** zur Verbesserung der Gewaltprävention für den gesamten öffentlichen Dienst in Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit einem berufsgruppenübergreifenden Präventionsleitfaden.

Angesprochen sind alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen. Dies können sowohl Mitarbeitende, Personalräte/-vertretungen oder Personen mit Leitungsfunktion aus folgenden Bereichen sein:



Beschäftigte im Innendienst mit Publikumsverkehr

z.B. Angehörige von Jobcentern, Finanz- oder Straßenverkehrsämtern



Dienstleistende

z.B. in Bereichen der Pflege, im Service oder bei Prüfungstätigkeiten



Operativ- und Einsatzkräfte im Außendienst

z.B. Angehörige der Feuerwehr, Steuerfahndung oder im ÖPNV



Lehr- oder pädagogische Fachkräfte

z.B. im Bildungs- und Erziehungssektor



Mandats- oder besondere Amtsträger

z.B. in der Kommunalpolitik oder in sonstigen Funktionen mit verbundener Bekanntheit

... SCHÜTZE DICH UND DEIN TEAM!



INHALTE

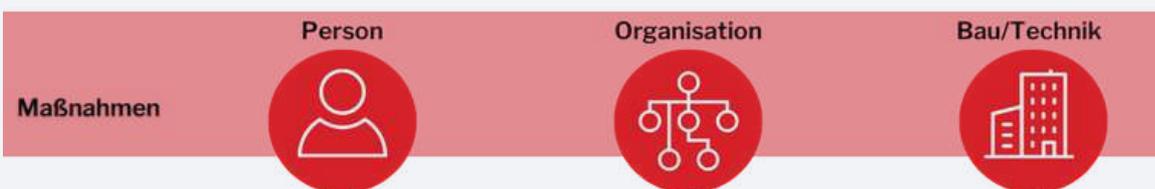
#sicherimDienst bietet ein umfassendes Konzept für mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst.



Durch die Verzahnung praxisnaher **Präventionsmaßnahmen**, wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der **Forschung** und der Möglichkeit des Austauschs innerhalb des **Netzwerks** #sicherimDienst soll größtmögliche Handlungssicherheit geschaffen werden.



Für den Umgang mit Gewaltsituationen werden Möglichkeiten der **Vorsorge**, des **Handlings** und der **Nachsorge** von Gewalterfahrungen dargestellt.



Das Informationsangebot umfasst sowohl **baulich-technische** Maßnahmen, strukturelle Maßnahmen der **Organisation** und auch **persönliche** Maßnahmen der Beschäftigten selbst.



Zum weiteren **Ausbau des Präventionsnetzwerks** ist es ein wichtiges Ziel, #sicherimDienst noch bekannter zu machen. Dadurch können möglichst viele Beschäftigte von praxisnahen Lösungsstrategien erfahren.

MEILENSTEINE

24.01.2022

Öffentliche Vorstellung #sicherimDienst durch
Innenminister Herbert Reul



04.02.2022

Öffentlicher Beitritt Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

10.02.2022

Online-Auftaktveranstaltung Präventionsnetzwerk
und Beginn der Einrichtung der Geschäftsstelle

29.04.2022

Öffentlicher Beitritt der Gewerkschaftsverbände
und von Fachgewerkschaften des öffentlichen
Dienstes in Nordrhein-Westfalen



25.05.2022

Öffentlicher Beitritt der kommunalen
Spitzenverbände Städtetag, Städte- und Gemeinde-
bund und Landkreistag NRW

07.06.2022

Erster Messestand von #sicherimDienst auf der
didacta 2022



23.06.2022

Veranstaltung von #sicherimDienst zum "Tag des
öffentlichen Dienstes"

27.09.2022

Start des Online-Formates "DIE SICHERE
STUNDE" zur Zielgruppe Lehr- und
pädagogische Fachkräfte



19.10.2022

Beitrittsveranstaltung Regierungsbezirk Münster

STRUKTUREN

Das Präventionsnetzwerk #sicherimDienst umfasst knapp **1.000 Mitglieder aus über 350 Behörden, Institutionen, Verbänden oder Organisationen** aus allen Tätigkeitsbereichen des öffentlichen Dienstes. Gemeinsam setzen sie damit ein starkes Zeichen gegen Gewalt in jeder Form gegenüber Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

Darunter sind Beschäftigte, Entscheidungsträger*innen, Personal- und Berufsvertretungen, Beauftragte für Arbeits- und Gesundheitsmanagement, Trainings- und Lehrpersonal und Wissenschaftler*innen. Zum Beispiel aus der Landes- und Kommunalverwaltungen NRW, Sozialversicherungsträgern und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen, kommunalen Spitzenverbänden und Berufsvertretungen.

BERUFSGRUPPEN

Innendienst mit Publikumsverkehr
Mandats- und besondere Amtstragende
Operativ- und Einsatzkräfte

Dienstleistende
Lehr- und pädagogische Fachkräfte

EBENEN

Politik und externe Öffentlichkeit
#sicherimDienst
Mitarbeitende
Führungspersonal

ARBEITGEBER

Verbände, Gewerkschaften
Behörden, Organisationen
Wissenschaftliches Personal

Städte, Kommunen, Gemeinden
Versicherungsträger
Öffentliche Einrichtungen, Landesverwaltung



Die Netzwerkpartner kommunizieren in einem geschützten Projektbereich der **Kommunikationsplattform „NRW-Connect extern“**. Zusätzlich werden dort weitere Informationen, Dokumente, Präsentationen, Praxis-Beispiele und ein Projekt-Blog angeboten.



Koordinierungsgruppe: Nebenamtliche Mitarbeit, inhaltliche Ausrichtung, Planung, Beratung

In der **Koordinierungsgruppe** des Präventionsnetzwerks #sicherimDienst engagieren sich im Nebenamt Beschäftigte aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Dienstes, die verschiedene Perspektiven und Erfahrungen in die Arbeit von #sicherimDienst einbringen. Der Leiter der Koordinierungsgruppe ist Polizeioberberater Andre Niewöhner.



Geschäftsstelle der Koordinierungsgruppe: Hauptamtliche Unterstützung zur Umsetzung der Ziele (Leitungsstab PP Münster)

In der Umsetzung der Aufgaben und Ziele wird die Koordinierungsgruppe durch eine hauptamtliche **Geschäftsstelle** unterstützt. Organisatorisch ist die Geschäftsstelle dem Leitungsstab des Polizeipräsidenten Münster zugeordnet.



Interministerielle Arbeitsgruppe: Lenkungsgremium mit Vertretungen aller Ressorts der Landesregierung

Zur Erarbeitung und Umsetzung der NRW-Initiative hat das Ministerium des Innern eine **interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG)** eingerichtet, in der alle Ressorts der Landesregierung vertreten sind. Die IMAG wird vom Inspekteur der Polizei Michael Schemke geleitet. Sein ständiger Vertreter ist der Polizeipräsident von Köln, Falk Schnabel.

TEAM

Koordinierungsgruppe des Präventionsnetzwerks #sicherimDienst



Andre Niewöhner
Kreispolizeibehörde Coesfeld und
Leiter der Koordinierungsgruppe

Andreas Cremer
Stadt Würselen

Andreas Jedamzik
Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft

Dirk Eßer
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Eva Stangenberg
Stadt Solingen

Gerrit Geck
Oberlandesgericht Düsseldorf

Jessica Lausch
Jugendarrestanstalt Remscheid

Marcus Rüsche
Finanzverwaltung NRW

Marcus Sobotka
Stadt Köln

Marcus Linde
Berufskolleg Dieringhausen

Maximilian Schulz
DRV Rheinland

Michael Hechsel
Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Nicole Schorn
Stadt Wuppertal

Oliver Schemmer
Kriminologe
und Polizeiwissenschaftler

Orla Hamann
Landrat Märkischer Kreis

Stefan Meuter
Rhein Kreis Neuss

Susanne Aumann
Stadt Aachen

Sascha Faber
Universitätsklinikum Aachen

Sven Pauker
LAFP NRW

Tobias Richert
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr





Klausurtagung der Koordinierungsgruppe am 14.12.2022 an der Fortbildungsakademie des Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die turnusmäßigen Sitzungen finden abwechselnd online oder in Präsenz an verschiedenen Standorten statt.

Geschäftsstelle der Koordinierungsgruppe von #sicherimDienst



Ralf Hövelmann
Kampagnenmanagement, Veranstaltungsmanagement



Lukas Kamp
Webmaster, Social Media Manager



Anne Herr
Netzwerkbetreuung, fachliche Beratung



Jan Schabacker
Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Als erste **Botschafterin von #sicherimDienst** verleiht Alexandra Dorndorf als Polizeipräsidentin von Münster der Kampagne ein Gesicht. Hier im Bild bei der Beitrittsveranstaltung des Regierungsbezirks Münster am 18.10.2022 in Münster.



AKTUELLES

Inhaltliche und organisatorische Aufgaben

- Einrichten einer 20-köpfigen ressortübergreifenden nebenamtlichen Koordinierungsgruppe sowie einer hauptamtlichen Geschäftsstelle beim PP Münster (zwei Polizeivollzugsbeamte, eine befristete Stelle Regierungsbeschäftigte im Polizeidienst)
- Bearbeiten fachlicher Anfragen (u.a. Meldesysteme, Praxisbeispiele, Schulungen)
- Durchführen von Sitzungen (Koordinierungsgruppe, Interministerielle Arbeitsgruppe)



Veranstaltungen und Netzwerk-Akquise

- Initiieren und Betreiben der weiteren Netzwerk-Akquise
- Präsentation und Vorstellung von #sicherimDienst in zahlreichen Veranstaltungen und Gremien
- Messeteilnahme und Konferenzen (u.a. didacta, Deutscher Präventionstag)
- Durchführen des Online-Formats „DIE SICHERE STUNDE“ (Themen: Gewalt gegen Lehrkräfte, Schule)
- Durchführen von Veranstaltungen sowie Beitrittsterminen (u.a. SiKoRuhr, Stadt Münster, Gewerkschaften, Kommunale Spitzenverbände, Tag des öffentlichen Dienstes)



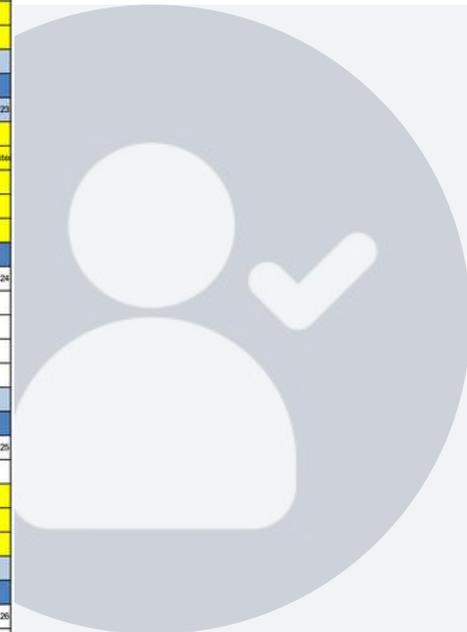
Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit

- Konzeption Kampagnenführung, Erstellen von Infomaterialien (Plakate, Flyer)
- Erstellen eines Kommunikationskonzeptes #sicherimDienst im Rahmen eines Wahlpflichtmoduls an der Deutschen Hochschule der Polizei
- Umfangreiche Überarbeitung des Internetauftritts und der Plattform NRW-Connect extern
- Betreiben von Öffentlichkeitsarbeit bzw. Mitwirken über verschiedene Medienformate (Pressemitteilungen, Internetpräsenz, Informationsmaterialien und Soziale Medien)
- Eigener Veröffentlichungen in Fachzeitschriften durch #sicherimDienst (news4teachers, Schule NRW, Bildung aktuell, Newsletter KGSt) und Beiträge zu #sicherimDienst (Behördenspiegel dbb Magazin, Newsletter Lehrerverband vLw u. a.)

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022

Was könnte die laufende Arbeit des Präventionsnetzwerks besser darstellen als unser Terminkalender 2022:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sa	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do
3 Mo	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So
6 Do	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo
7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 Mo		31 Do		31 Di	



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo
5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Do
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Do	31 Sa

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Mitglieder



- Anstieg der Netzwerkmitgliederzahl binnen eines Jahres auf 1.000
- Anstieg der Anzahl an Behörden, Organisationen, Institutionen und Verbände auf über 350

365 Tage #sicherimDienst, 1.000 neue Netzwerk-Multiplikatoren

Veranstaltungen, Presse und Druck



- 225 Teilnehmende an Netzwerk-Auftaktveranstaltung
- 4 Messestände von #sicherimDienst
- 11 eigene Pressemitteilungen
- Ein allgemeiner Flyer, drei zielgruppenspezifische Flyer (10.000 Stück)
- Präventionsleitfaden: 50.000 Broschüren davon 45.000 ausgegeben
- 1000 Plakate vergriffen

Über 90 externe Termine für #sicherimDienst

Internetseite



- Internetseite wurde von Juni bis Dezember 17.000 Mal aufgerufen
- Monatsrekord: Über die Anmeldeseite haben sich im Januar knapp 80 neue Netzwerkmitglieder angemeldet

17.000 Aufrufe der Internetseite www.sicherimdienst.nrw in 7 Monaten

Social Media Kanäle



- Twitter: 100 Veröffentlichungen, LinkedIn: 150 Veröffentlichungen
- Über LinkedIn werden pro gepostetem Beitrag knapp 11.000 Personen, über Twitter bis zu 200 Personen mit einem Tweet erreicht
- YouTube Kanal mit 5 Videoveröffentlichungen

2.000 Personen folgen den Accounts bei Facebook, Twitter und LinkedIn

IMPRESSIONEN

sicherimDienst @sicherimDienst · 11. Juli

Kennen Sie das **#GütersloherModell**? Ein Orientierungssystem für Einsatz- und Rettungskräfte. Die einfache u. klare Kennzeichnung öffentl. Gebäude schafft mehr Sicherheit im Einsatz. **#sicherimDienst** sorgt dafür, dass solche Praxisbeispiele bekannter werden [guetersloher-modell.de](https://www.guetersloher-modell.de)



sicherimDienst @sicherimDienst · 19. Dez. 2022

Unser Netzwerkmitglied bildet BIUS (Berufsspezifische Interventions- und **#Sicherheitskonzept**) Trainer*innen aus: Nach erfolgreicher Abschlussprüfung freuen sich 21 neue BIUS Trainer*innen über Ihr **#Zertifikat** und sind jetzt **#Multiplikatoren** für ihre Einrichtung



sicherimDienst @sicherimDienst · 25. Aug.

Zeigen auch Sie störenden Personen die „gelbe Karte“? **#sicherimDienst** sammelt **#Praxisbeispiele**, getreu dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber“ und stellt Sie unserem Netzwerk zur Verfügung.
➡ Jetzt beitreten & von den Praxisbeispielen profitieren, unter [urf.nrw.de/beitreten](https://www.urf.nrw.de/beitreten)



Zeigen auch Sie störenden Personen die „gelbe Karte“?



sicherimDienst @sicherimDienst · 1/2 Regierungsbezirk Münster tritt in feierlichem Rahmen dem Präventionsnetzwerk **#sicherimDienst** bei. Innenminister **@hreul**, Regierungspräsident Andreas Bothe u. Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf begrüßten in den Räumlichkeiten



AUSBLICK

In parlamentarischen und **Gremiensitzungen** auf Ressortebene und mit Verbänden sowie in **Dienstbesprechungen** soll #sicherimDienst weiter vorgestellt und bekannt gemacht werden. Geplant ist unter anderem eine Informationsveranstaltung für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Ressorts. Ebenfalls in Planung ist die Teilnahme an weiteren **Veranstaltungen, Messen und Kongressen**.

Die Umsetzung des durch die DHPol erarbeiteten **Kommunikationskonzeptes** soll abgestimmt und mit dem Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen einer **Kampagne** verbunden werden. Ebenfalls steht die weitere Verzahnung bestehender Aktivitäten im Rahmen der **NRW-Initiative**, sowohl interne als auch nach außen gerichtete Maßnahmen im Fokus.

Zum Ausbau der Netzwerkkoordinierung und des **Austausches von Praxisbeispielen** sowie **Netzwerkbetreuung** finden thematische Netzwerk-Informationsveranstaltungen und Bedarfs- und Zielgruppenanalyse durch **Befragung des Netzwerks** statt.



Der Leitfaden wird unter **wissenschaftlicher Begleitung** fortgeschrieben und an aktuelle Veröffentlichungen angepasst. **Inhaltlich-fachliche Ansätze** wie Meldewesen, Fortbildungen oder dienstbereichsbezogener Standards werden erhoben, beraten und initiiert. Hierzu gibt es bereits erste Überlegungen zu einer eigenen **Zertifizierung** durch das Netzwerk (z. B. „Präventionsplakette“) nach Umsetzung konkreter Maßnahmen.



Die Arbeit von und für #sicherimDienst geht kontinuierlich weiter!

KONTAKT

Geschäftsstelle der Koordinierungsgruppe von #sicherimDienst

Polizeipräsidium Münster
Friesenring 43
48147 Münster

Telefon 0251 275 1125
E-Mail kontakt@sicherimdienst.nrw

sicherimdienst.nrw



#sicherimDienst

Social Media Kanäle unter
[@sicherimDienst](https://www.instagram.com/sicherimDienst)

